

## **Corona-Teststrategie: Teilnahme an einer Corona-Testungsreihe mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Universitätsmedizin Greifswald**

Die Corona-Testungsreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS), der Universitätsmedizin Greifswald und dem Bildungsministerium durchgeführt.

Bei der Testungsreihe werden zufällig ausgewähltem pädagogischen Personal an öffentlichen Schulen, also Lehrerinnen und Lehrern, Referendarinnen und Referendaren sowie unterstützenden pädagogischen Fachkräften, und Schülerinnen und Schülern freiwillige Testungen auf das Coronavirus SARS-CoV-2 sowie Antikörpertestungen unter wissenschaftlicher Begleitung ermöglicht. Dabei ist die Teilnahme auf 75 Personen aus der Gruppe des pädagogischen Personals an den öffentlichen Schulen und 75 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 17 Jahren begrenzt. Antikörpertests werden ausschließlich bei den Personen aus der Gruppe des pädagogischen Personals an den öffentlichen Schulen und nicht bei den Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Im Zeitraum vom 7. September 2020 bis zum 31. Januar 2021 werden bis zu fünf Testungen pro Person im Abstand von ca. vier Wochen sowie ein Antikörpertest zu Beginn und am Ende der Testreihe durchgeführt. Alle Testungen beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und werden nur mit Zustimmung der Testpersonen durchgeführt. Die Testungen werden in der Universitätsmedizin Greifswald durchgeführt.

**Wer an den Testungen teilnehmen möchte, kann sich bis zum  
18. September 2020**

**bei Herrn Prof. Dr. med. habil. Nils-Olaf Hübner, Universitätsmedizin  
Greifswald unter der Telefonnummer 03834/868676 oder  
per E-Mail unter Corona-in-Schulen-und-Kitas@med.uni-greifswald.de melden.**

Aus den eingegangenen Meldungen für die Bereitschaft zur freiwilligen Teilnahme wählt die Universitätsmedizin Greifswald unter Einbeziehung des LAGuS die Testpersonen aus. Dabei soll insbesondere auch die Altersgruppe der über 60-Jährigen Beachtung finden.

Berücksichtigung können auch soziale Gesichtspunkte und Gesichtspunkte einer möglichst weitgehenden Erfassung der Fläche (Stadt/Land) finden. Die Testungen werden von der Universitätsmedizin Greifswald wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Sie übernimmt auch die Koordinierung der Einladungen der Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Das Projekt ist ein Beitrag dazu, dass wir alle gemeinsam in den nächsten Monaten gesund durch die weiteren Herausforderungen der Corona-Pandemie kommen und den eingeschränkten Regelbetrieb für die Schulen unter Pandemiebedingungen bewältigen. Aus diesem Grund bitte ich Sie, dieses Projekt in der Schule gegenüber dem pädagogischen Personal und den Erziehungsberechtigten vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
gez. Thomas Jackl